

Ausgabe 8, Februar 2009

### Inhalt

- Alumni-Forum
- Rückblick Whisky-Anlass
- Interview mit Christian Schnyder
- Alumni-Partnerschaften
- Weiterbildung
- Gründung eines Beirates
- Wechsel im Vorstand
- Vorschau Anlässe

### Editorial

Liebes Alumni-Mitglied

Wir haben den Newsletter überarbeitet und mit neuen Themen ergänzt. Neu findest du jeweils auf Seite 2 ein Interview mit einem Alumni-Mitglied. Ebenfalls findest du die kostenlosen Vorlesungen und Referate an „unsere“ Hochschule im Überblick auf der letzten Seite. Wir hoffen, dass wir dich mit der Verdoppelung der Seitenzahl noch gezielter und umfassender über die Alumni und deren Umfeld informieren können.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Michael Zimmerli, Präsident

### Alumni-Forum

**Am Freitag, 13. März 2009 findet an der Hochschule Luzern – Wirtschaft unser erstes Alumni-Forum statt.**

Das erste Alumni-Forum verspricht etwas ganz Spezielles zu werden. Neben einem interessanten Keynote-Referat mit dem verheissungsvollen Titel „2009, Quo Vadis“ von Pascal Perraudin, Leiter Retail Analytics beim Marktforschungsinstitut GfK, gibt es sechs interessante Fachforen zu verschiedensten Themen, welche der beruflichen und persönlichen Weiterbildung dienen.

Die sechs Fachforen sind in zwei Blöcken organisiert. Jeder Block besteht jeweils aus zwei fachlichen Foren und einem, welches persönlich weiterbildet. Dadurch hat es für jedes Alumni-Mitglied etwas dabei.

Im ersten Block haben die Teilnehmer die Auswahl zwischen einem Forum zu Social Networks und ihrer Bedeutung und einem Forum über das Führen in der Krise, welches anhand der 10 Schlüs-

selprioritäten Denkanstösse gibt. Beim dritten Forum, welches sich auf die persönliche Weiterbildung konzentriert steht das Thema Business Knigge im Zentrum.

Das erste Fachforum des zweiten Blocks thematisiert Verständigungsschwierigkeiten von Managern im Ausland und trägt den Titel „Leadership Across Borders - It takes Two to Tango“. Beim zweiten Forum geht es um die Finanz- & Realwirtschaftskrise und vor welchen zentralen Herausforderungen wir stehen. Ein ganz anderes Thema greift das letzte Forum auf. Für alle, die in die Geschichtenwelt der Altstadt Luzern eintauchen möchten, haben wir das Richtige. Ein Marktweib begleitet die Teilnehmenden auf einem Rundgang durch die Altstadt und erzählt schaurige Geschichten über vergangene Zeiten.

Das Alumni-Forum soll aber nicht nur der Weiterbildung und Information dienen, sondern auch die ideale Plattform für die persönliche Vernetzung sein. Neben einer halbstündigen Pause zwischen den beiden Forenblöcken, gibt es einen grosszügigen Apéro. Die ideale Gelegenheit, um alte Kontakte aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Entgegen den letzten Jahren findet die Vereinsversammlung nicht im Restaurant statt, sondern anschliessend an den Apéro im Auditorium der Hochschule Luzern um 18.30 Uhr. Danach gibt es einen kurzen Spaziergang über die Seebrücke ins Hotel Schweizerhof, wo das erste Alumni-Forum mit einem feinen Nachtessen abgerundet wird.

Sämtliche Informationen zum Alumni-Forum befinden sich in der zugesandten Einladungsbroschüre oder auf [www.alumnihsu.ch](http://www.alumnihsu.ch). Anmeldeschluss ist der Sonntag, 1. März. **Thomas Fosco**

### Rückblick Whisky-Anlass

**Das Whisky-Seminar mit unserer Schwestergesellschaft der A-FHZ fand im Pulverturm Luzern statt.**

Diese Veranstaltung stand unter dem Motto: „Whisky als kulinarisches Gaumen-Erlebnis“. Lachs, Whisky und Schokolade in Harmonie lockten über 40 Teilnehmer an, die im historischen

Pulverturm der Luzerner Wey-Zunft einen viel versprechenden Abend erwarteten.



Turmsaal im Pulverturm Luzern

Zuallererst mussten alle die über 120 Stufen bis zum Turmsaal überwinden, handelt es sich hier doch um den berühmten Pulverturm mit einer sehr steilen Treppe bis zur vierten Etage. Der Lohn der Arbeit war ein wunderschöner Saal mit Schottischer Dekoration und über 200 Gläser mit Single Malt Whisky. Eric Braun führte durch den Abend indem er zu jedem Single Malt einen passenden Lachs verkosten liess. Die Malts stammten alle von der Distillerie von Ruedi Käser, dem König der Schnapsbrenner. Er ist der erste Schweizer, der über 150 internationale Auszeichnungen für seine prämierten Brände erhalten hat.

Nach der Verkostung der fünf Whiskys mit den fünf Fischhäppchen kam der zweite Teil; die Degustation von fünf schwarzen Schokoladen mit den gleichen fünf Whiskys. Die Schokolade stammt aus der wohl besten Schokoladenfabrik der Schweiz, die in der Zentralschweiz ansässig ist.

Nach einem zweistündigen Seminar endete die Veranstaltung etwas erheitert aber doch noch im seriösen Rahmen, was bei teurem Whisky eben normal ist! **Erich Braun**

**marketix ag**

xcellence in **marketing:communication:events**

**www.marketix.ch**

## Alumni Interview

**Name:** Christian Schnyder  
**Alter:** 35 Jahre  
**Familie:** 2 Kinder, je 3 Jahre alt  
**Wohnort:** Horw

**Aktuelle Stellung:**  
Chef Ausbildung Flugsicherheit Schweizer  
Luftwaffe und Projektleiter

**Berufliche Laufbahn:**  
Primarlehrer, Militärpilot, Fluglehrer und  
Betriebsökonom FH



### Wie sind deine Erinnerungen an die Studienzeit?

Meine Erinnerungen sind durchwegs positiv! Insbesondere erinnere ich mich gerne zurück an die unzähligen Kaffee-(Tratsch-)Pausen auf der Terrasse oder an die donnerstäglichen Abende (und Nächte) im Adagio. Hier fühlte man sich in einer Schicksalsgemeinschaft aufgehoben und tankte neue Energie für die nächsten Lektionen und Hausarbeiten.

Und ich erinnere mich auch an die unzähligen Bekanntschaften, welche sich in der Zwischenzeit zu Freundschaften entwickelt haben.

### Was ist besonders haften geblieben?

...dass ich meinem eigenen Qualitätsanspruch an meine Arbeit nicht immer gerecht werden konnte. Dies hat mich anfänglich frustriert, aber ich lernte daraus viel für meine jetzige Arbeit.

Da ich neben dem Vollzeitstudium noch 50% als Pilot und Fluglehrer arbeitete, im 1. Studienjahr eine kleine Handelsfirma aufzubauen begann, und im 2. Studienjahr Vater von Zwillingen wurde, musste ich entsprechende Prioritäten setzen. So musste die eine oder andere Arbeit, Aufgabe oder Prüfung ein wenig leiden...

### Was bedeutet dir die Alumni Mitgliedschaft?

Trotz heutigen teilweise sehr guten virtuellen Network-Communities - ich meine hier nicht etwa Facebook, son-

dern zum Beispiel Xing.com - ist ein realer Kontakt noch immer unschlagbar. Im Gespräch über alte Zeiten und im Small-Talk mit anderen Alumni-Mitgliedern ergibt sich sehr schnell ein interessanter Kontakt, der für die eigene Arbeit nützlich sein kann.

### Was kannst du aufgrund deiner Erfahrung heutigen Studierenden mit auf den Weg geben?

Das Motto „Es ist alles eine Frage der Organisation“ hat während dem Studium an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig soll man aber ruhig Mal „eine Fünf gerade sein lassen“! Auch wenn man nicht immer hinter jeder Aufgabe und jeder Unterrichtseinheit einen Sinn sieht, sollte man sich nicht gleich darüber ärgern. Das bringt nichts, und kostet nur Energie.

Und ganz wichtig: Ohne ein gutes Netzwerk im Studium geht nicht viel. Man soll sich ruhig auch mit älteren Studierenden unterhalten, Tipps holen und nicht immer alles selber neu erfinden.

### Du hast noch einen Wunsch offen...

Ich wünsche allen Studierenden die notwendige Gelassenheit, um die Herausforderung des Studiums zu meistern!

### Besten Dank für das Interview.

In jeder Ausgabe wird neu ein Alumni-Mitglied kurz portraitiert. **Eva Vonmoos**

## Alumni-Partnerschaften

### Win-Win-Situation für Alle

Die Alumni-Organisation erbringt für seine Mitglieder verschiedene Leistungen, welche grösstenteils mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag finanziert werden. Das Angebot wurde in den letzten zwei Jahren sukzessive ausgebaut und erweitert (Einrichtung Geschäftsstelle, eigenes Corporate Design, Newsletter, Fachgruppen). Ebenso wurde der Beitrag der FH SCHWEIZ um Fr. 5.- pro Mitglied erhöht. Um die finanziellen Mittel für weitere Entwicklungsmöglichkeiten und Ideenverwirklichungen zu haben, beschloss der Vorstand, das Fundraising aktiver anzugehen.

Mit einer Alumni-Partnerschaft oder einem Sponsoring bieten wir interessierten Unternehmungen an, bei unseren Mitgliedern Präsenz zu markieren. Dies kann als Jahrespartner, Sponsor einer Veranstaltung oder als Newsletter-Sponsor geschehen. Um die Attraktivität für Sponsoren und Partner zu erhöhen, wurden jeweils verschiedene Sponsoringleistungen zu Paketen gebündelt. So ist zum Beispiel der News-

lettersponsor neu auch auf der Startseite unseres Webauftritts mit dem Logo sichtbar. Oder der Sponsor einer Veranstaltung ist neben dem Auftritt vor Ort auch im Jahresprogramm und im Internet präsent. Im Weiteren erhalten die einzelnen Veranstaltungen durch das Reduzieren der Anlässe ein grösseres Gewicht und dadurch eine gesteigerte Aufmerksamkeit bei den Mitgliedern.

Ein Engagement bei der Alumni bedeutet eine Win-Win Situation. Die Sponsoren profitieren von der Präsenz bei einer attraktiven Zielgruppe von knapp 2'000 Mitgliedern. Rund zwei Drittel davon sind Absolventen aller Jahrgänge, die erfolgreich im Berufsleben stehen und oftmals Positionen im mittleren und höheren Kader innehaben. Als BetriebsökonomIn verfügt man über ein hohes Bildungsniveau sowie über einen überdurchschnittlichen Lebensstandard. Durch die neuen Fachgruppen für Absolventen von Weiterbildungsangeboten (Kommunikation-Marketing ist erfolgreich gestartet, weitere werden voraussichtlich folgen) werden neue viel versprechende Mitgliederkreise erschlossen. Der restliche Drittel besteht aus Studierenden des zweiten und dritten Jahres sowie aus den neuen Masterstudierenden. Und die Alumni-Mitglieder profitieren von einer Entlastung des Vereinsbudgets und der Möglichkeit, die Angebotsvielfalt weiter auszubauen, resp. qualitativ noch stärker zu verbessern.

Die Broschüre „Alumni-Partnerschaften und -Sponsoring“ zeigt allen Interessierten auf, wie die attraktive Zielgruppe erreicht werden kann. Sie befindet sich auf unserer Website oder kann als Exemplar bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Selbstverständlich werden ohne Einwilligung keine Adressen weitergegeben. Die Partnerschafts- und Sponsoringmöglichkeiten beschränken sich auf Inserate in unseren Publikationen wie Newsletter, Internet oder Jahresprogramm, sowie auf die Möglichkeit einer Präsenz des Veranstaltungssponsors vor Ort sowie einer Beilage bei einem Versand (Jahrespartner).

Uns ist bewusst, dass die Zeit nicht gerade ideal ist um auf Sponsorensuche zu gehen. Die Marketingbudgets sind vielerorts gekürzt worden und ein effizienter Einsatz derselben ist für die Budgetverantwortlichen zentral. Mit einer Partnerschaft oder einem Sponsoring wird aber eine viel versprechende Zielgruppe ohne grosse Streuverluste erreicht und der Marketingfranken optimal eingesetzt.

**Thomas Fosco**

## Abend der Weiterbildung

Montag, 30. März 2009, 17.00 – 19.30 Uhr

Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, Luzern, 1. Stock  
kostenlos, keine Anmeldung notwendig

- Informationsstände, persönliche Weiterbildungsberatung durch Mitarbeitende der Hochschule Luzern - Wirtschaft
- Online-Laufbahncheck der Berufs- und Studienberatung. Mitarbeitende der Studienberatung stehen für Fragen zur Verfügung.
- Kostenlose, 30-minütige Laufbahnberatung durch professionelle Laufbahnberater. Anmeldung notwendig: [colette.schuermann@hslu.ch](mailto:colette.schuermann@hslu.ch)

Mehr Infos unter [www.hslu.ch/weiterbildungsabend](http://www.hslu.ch/weiterbildungsabend)

## Weiterbildung

**„Wer sich nicht ständig weiterbildet bleibt nicht stehen, sondern fällt zurück“**

**Der Arbeitsalltag wird immer hektischer, der Aufgabenberg grösser. Viele finden keine Zeit mehr, eine Weiterbildung zu absolvieren.**

Markus Wyss\*: Die Arbeitsbelastung hat tatsächlich in den letzten Jahren zugenommen. Dies ist aber ein Grund mehr, in eine Weiterbildung zu investieren. Denn eine Weiterbildung hilft einem u.a. weiter, seinen Arbeitsalltag effizienter zu gestalten.



\* Prof. Markus Wyss ist Leiter des Ressorts Weiterbildung an der Hochschule Luzern - Wirtschaft.

**Eine Weiterbildung wird doch aber in erster Linie gemacht, um karrieremässig weiterzukommen.**

Die Gründe, weshalb jemand eine Weiterbildung absolviert, sind sehr unterschiedlich. Es gibt tatsächlich Personen, die Karriere machen und mehr Geld verdienen wollen. Viele Frauen und Männer bilden sich aber auch deshalb weiter, weil sie generell ihr Wissen erweitern oder sich beruflich neu orientieren wollen. Ein wichtiger Motivationsgrund ist bei vielen auch, sich mit „Gleichgesinnten“ fachlich austauschen zu können.

**Die Zeiten, in welchen man einen Beruf erlernt hat und in diesem bis zur Pensionierung tätig war, sind vorbei. Was für Auswirkungen hat dies auf die Weiterbildung?**

Sie ist noch wichtiger geworden. Wer sich nicht ständig weiterbildet bleibt nicht stehen, sondern fällt zurück. Durch das sich ständig ändernde Berufsumfeld nimmt das Bedürfnis nach einer Beratung zu. Aus diesem Grund haben wir vor zwei Jahren den Abend der Weiterbildung ins Leben gerufen. Er eignet sich insbesondere für Personen, die sich einen guten Überblick über das Weiterbildungsangebot der Hochschule Luzern - Wirtschaft verschaffen wollen. An dieser Veranstaltung kann man sich zudem von professionellen Laufbahnberatern und von Vertretern der Berufs- und Studienberatung des Kantons Luzern kostenlos beraten lassen. **Luc Ulmer**

## Gründung eines Beirates

**Echoraum und Türöffner für die Geschäftsstelle und den Vorstand.**

Anlässlich eines Gesprächs mit Jörg Lienert kam die Idee auf, einen Beirat zu formieren. Dieser soll den Vorstand und die Geschäftsstelle beratend unterstützen und bei Vorhaben als Türöffner dienen können. Ebenfalls soll er als Echoraum zur Seite stehen und zu Ideen vom Vorstand Rückmeldung geben. Die Idee ist, vom Netzwerk der (Beirats-)Mitglieder für die Mitglieder zu profitieren.

Der Beirat soll dabei nicht etwa zu einem Schattenvorstand mutieren, sondern seine Aufgaben wie folgt wahrnehmen. „Ein Beirat ist ein dauerhaft bestehendes Gremium mit beratender Funktion. Beiräte haben oft wenig oder keine Entscheidungsbefugnisse und Kontrollfunktion, sondern beschränken sich auf Beratungen und Empfehlungen.“ ([www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org), 3.1.09)

Es freut den Vorstand und die Geschäftsstelle sehr, dass sich Jörg Lienert bereit erklärt hat, den Beirat zu konstituieren. Ziel ist, dass dieser im Sommer 5 bis 10 Mitglieder umfasst und jeweils eine Person den Vorsitz hat. Diese Person ist im Vorstand ver-

treten und stellt so die Verbindung zwischen dem Vorstand und dem Beirat sicher.

Die Errichtung eines Beirates ist ein weiterer wichtiger Punkt um die Alumni-Organisation noch stärker auf die Bedürfnisse der Mitglieder auszurichten. Sie geht einher mit der Lancierung des Newsletters, der Mitgliederbefragung, aufgrund welcher wir das Veranstaltungskonzept angepasst haben oder der Einrichtung von Fachgruppen für Mitglieder von Weiterbildungen der Hochschule Luzern - Wirtschaft.



Jörg Lienert

Jörg Lienert wird den Vorsitz für das erste Jahr übernehmen und anlässlich der Vereinsversammlung über den aktuellen Stand des Beirates informieren. **Thomas Fosco**

## Spezialangebot

**Vergünstigt an die Wirtschaftstage Luzern**

Die Hochschule Luzern - Wirtschaft und die Universität Luzern offerieren allen Alumni der Hochschule Luzern - Wirtschaft 10 Prozent Rabatt (Fr. 350.- statt Fr. 390.-).

Bitte schreiben Sie auf die Anmeldung „Alumni Hochschule Luzern - Wirtschaft“.

## Der richtige Umgang mit Risiken

4. Juni 2009, im neuen Kongresszentrum des Verkehrshauses der Schweiz

Kontakt: Tel. 041 228 77 34, Mail [lisbeth.meule@unilu.ch](mailto:lisbeth.meule@unilu.ch)

[www.wirtschaftstage-luzern.ch](http://www.wirtschaftstage-luzern.ch)



## Veranstaltungen 2009

13. März Erstes Alumni-Forum mit Vereinsversammlung  
28. April Referat von Kurt H. Illi  
Wie verkaufe ich eine Stadt?  
12. Juni Golfevent & Grill Turnier und Golfkurs  
16. Aug. Familienanlass Rodelspass und Wanderung  
5.-6. Kunst- & Kulturreise  
Sept. Region Tessin  
3. Nov. Projektmanagement  
Crash-Kurs mit Bruno Jenny

## Impressum

Der Alumni-Newsletter erscheint viermal jährlich als Beilage zum INLINE. Alle Ausgaben werden ergänzend auf der Internetseite [www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch) publiziert.

## Redaktion

Selina Villiger und Thomas Fosco

## Wechsel im Vorstand

**Nicole Grab folgt als Studierendenvertreterin auf Nadine Brun.**

Während knapp zweier Jahre hatte ich das Amt als Präsidentin des Studierendenrats - von uns STUDIRAT genannt - inne. Nach nicht einmal einem Semester an der Hochschule Luzern - Wirtschaft, durfte ich das Amt von meinem Vorgänger übernehmen. Noch unvorein-

genommen, mit vielen neuen Ideen und einem Vorstand, der das Geschäft bereits kannte, startete ich in eine abwechslungsreiche und spannende Zeit. Ich durfte viele interessante Personen kennenlernen, konnte neue Anlässe für die Studierenden realisieren und das Aktivitäten-Programm weiter aufpeppen, war es mit Studentenpartys im Casineum, den Fachreferaten, dem Fussballturnier oder dem Apéro auf der Terrasse der Hochschule und vielem mehr. Zum Amt des Präsidenten gehört unter anderem auch die Vertretung in der Alumni. Der Höhepunkt der Zusammenarbeit mit der Alumni lag für mich in den im Frühjahr 2008 gemeinsam organisierten Anlässen Karriereplanung - ein Headhunter berichtet mit Dr. Ulrich Fehlmann und Networking - der Schlüssel zum Erfolg mit Udo Hamm.



**Nadine Brun und ihre Nachfolgerin Nicole Grab**

Nun habe ich per GV des STUDIRATs Anfang Dezember mein Amt an Reto Mayer übergeben, da ich mich im letzten Semester meines Studiums noch

## Vorlesungen und Referate der Hochschule Luzern - Wirtschaft

Die Hochschule Luzern bietet verschiedene öffentliche Vorlesungen und Referate an. Die Teilnahme ist kostenlos. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

- Mittwoch, 04.03. Tourismus-Seminar: Nur noch 2500km bis Santiago, Impressionen vom Jakobsweg; Elena Regazzi, lic oec HSG Unternehmensberatung  
LR: 16.30 - 18.00h
- Montag, 09.03. 11. KMU-Forum: Umgang mit drastischen Marktveränderungen  
Z: 17.15 - 19.00h  
Dr. Christian Wunderlin, anschl. Apéro
- Mittwoch, 11.03. Tourismus-Seminar: Umsetzung eines Arosa USP's für emotionale und finanzielle Gästebindung; Pascal Jenny, Direktor Arosa Tourismus  
LR: 16.30 - 18.00h
- Montag, 16.03. 11. KMU-Forum: Projektmanagement - das effiziente Instrument für Wandlung und Innovation; Bruno Jenny, anschl. Apéro  
Z: 17.15. - 19.00h
- Mittwoch, 18.03. Tourismus-Seminar: Pilatus Bahnen  
LR: 16.30 - 18.00h  
Corinne Häggi, Director Marketing & Sales Pilatus Bahnen
- Montag, 23.03. 11. KMU-Forum: Geschäftsbericht - Pflicht oder Kür?  
Z: 17.15 - 19.00h  
Dr. Peter P. Knobel, anschl. Apéro
- Mittwoch, 25.03. Tourismus-Seminar: Kuoni Schweiz aus Sicht des Vertriebsleiters  
LR: 16.30 - 18.00h  
Gianni Mocetti, Vertriebsleiter Kuoni CH
- Mittwoch, 01.04. Tourismus-Seminar: Das Wunder von Weggis - Die Erfolgsgeschichte des Parkhotels Weggis. Peter Kämpfer, Direktor Park Hotel Weggis  
LR: 16.30 - 18.00h
- Dienstag, 14.04. IBR: Bedeutung von Kundenbedürfnissen in liberalisierten Märkten  
LZ: 17.15 - 18.45h  
am Beispiel des Postkonzerns. Michel Kunz, CEO des Postkonzerns

Detailinformationen und eine aktualisierte Auflistung aller Veranstaltungen findest du unter [www.hslu.ch/wirtschaft](http://www.hslu.ch/wirtschaft) > **Veranstaltungen**. Bitte überprüfe vor dem Besuch der Veranstaltung die Gültigkeit der hier publizierten Angaben.

## Veranstaltungsorte:

- LZ: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern  
LR: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Rösslimatt 48, 6002 Luzern  
Z: Hochschule Luzern - Wirtschaft, Grafenauweg 10, 6304 Zug

**qualityconsult ag**

Unternehmensberatung für **Qualität:Strategie:Organisation**

[www.qualityconsult.ch](http://www.qualityconsult.ch)

auf den Abschluss konzentrieren will. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, ganz besonders gilt dieser Dank dem Vorstand des STUDIRATs und allen Mitgliedern, die aktiv mitgewirkt haben. Ich freue mich, in Reto Mayer einen Nachfolger für mein Amt gefunden zu haben. Die Vertretung in der Alumni wird Nicole Grab übernehmen - ich wünsche ihr viel Spass bei dieser Aufgabe. **Nadine Brun**

**Schon dabei?**

**Unsere Alumni-Gruppe im**

**XING**

[www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch)

## Newsletter-Sponsoring

**Newsletter sponsern und rund 2'000 Mitglieder erreichen. Weitere Informationen dazu auf unserer Internetseite.**

**ALUMNI**

**Hochschule Luzern  
Wirtschaft**

## ALUMNI

**Hochschule Luzern - Wirtschaft**  
Zentralstrasse 9, Postfach 3140  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 42 35  
Fax 041 228 41 31  
[info@alumnihslu.ch](mailto:info@alumnihslu.ch)  
[www.alumnihslu.ch](http://www.alumnihslu.ch)

Mitglied FH SCHWEIZ -  
Dachverband Absolventinnen  
und Absolventen Fachhochschulen  
[www.fhschweiz.ch](http://www.fhschweiz.ch)